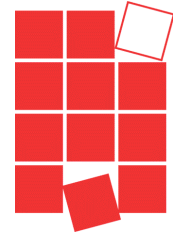


Volkshochschule Essen
Neue Ruhr Zeitung
präsentieren



Essen kontrovers

Der etwas andere Blick auf die Einwanderungsdebatte:

„Wir und die Flüchtlinge“

Kaum jemanden lässt das Thema Flüchtlinge kalt, auch in Essen nicht. Doch im Gegensatz zu vielen anderen Diskussionen über dieses Thema, die vorwiegend von finanziellen Aufwänden, Ängsten und Gefahren geprägt sind, soll bei dieser Diskussion ein Perspektivwechsel vorgenommen werden. Engagierte Essenerinnen und Essener, die einen Migrationshintergrund, eine persönliche Zuwanderungsgeschichte haben, sprechen über Fragen friedlichen Zusammenlebens:

Wie wirkt sich die teils aufgeheizte und mit Vorurteilen beladene Flüchtlingsdebatte auf die Menschen und Migranten-Communities aus, die in unserer Stadt schon lange Wurzeln geschlagen haben? Welche Erwartungen haben sie gegenüber den neuen Einwanderern? Gibt es bereits einen veränderten Umgang zwischen Deutschen mit und ohne Migrationshintergrund? Oder erscheint die Lage nur unter dem Brennglas der medialen Berichterstattung als bedrohlich?

Darüber diskutieren miteinander und mit dem Publikum im VHS-Bistro GROSSSTADT DELI:

Ahmad Omeirat, Ratsherr Bündnis '90/Die Grünen

Maria Cristina Fernández y Garcia-Moser, CDU,
Mitglied im Integrationsrat der Stadt Essen

Serge Nathan Dash Menga, Discjockey; Facebook-Aktivist

Azzadine Karioh, Rechtsanwalt

Yunus Ulusoy, Programmleiter beim Zentrum für Türkeistudien

Nikolaos Georgakis, Moderator und Journalist

Mittwoch, 2. März, 19.00 Uhr

Volkshochschule/Bistro GROSSSTADT DELI, Burgplatz 1

Eintritt frei

Informationen: Tel. 0201 / 88 43 200